



Diemtigal, Grimmialp – Oey-Diemtigen (Diemtigtaler Talwanderweg)

● T1
 🕒 03:45 h
 ↔ 15.8 km
 ↗ 89 m
 ↘ 647 m
 ✓ Mai–Okt

Herrliche Wanderung durchs wildromantische Diemtigtal, auf dem Talweg von der Grimmialp nach Oey-Diemtigen. Unterwegs, am idyllischen Flussufer entlang, finden sich tolle Feuerstellen und Hofläden.

Highlights ✓

- Malerisches Blauseeli auf der Grimmialp
- Idyllischer Flussuferweg
- Abstecher Kapelle Schwenden
- Top-Feuerstellen
- Diverse Hofläden
- Quellgebiet Schwarzbach

Hinweise !

- Es ist gefährlich, sich im Flussbett aufzuhalten! Die Wasserkraftanlagen können jederzeit ein plötzliches Hochwasser verursachen; auch bei schönem Wetter!

Start	📍	Grimmialp 1230 m.ü.M.	🚰 🚽 🏠
00:10 h	○	Blauseeli 1224 m.ü.M.	👁️
00:20 h	○	Feuerstelle 1179 m.ü.M.	🔥
00:40 h	○	Wasserspielplatz 1145 m.ü.M.	🔥 🚰
01:10 h	○	Zwischenflüh, Anger 1081 m.ü.M.	🚰 🔥 🚰
01:55 h	○	Riedli, Talstation Wiriehorn 988 m.ü.M.	🚰 🚽
02:15 h	○	Wampflen 815 m.ü.M.	🚰
02:30 h	○	Chollerenbrügg 871 m.ü.M.	
02:55 h	○	Horboden 815 m.ü.M.	🚰 🚰
03:05 h	○	Quellgebiet Schwarzbach 778 m.ü.M.	👁️
Ziel 03:45 h	●	Oey-Diemtigen 670 m.ü.M.	🚰 🚽



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle **Schwenden i.D., Grimmialp**, zuhinterst im **Diemtigal** im **Berner Oberland**. Der Name Grimmialp geht auf die Alp Grimmi und auf die in der Nähe liegenden Roten Quellen des Grimmiwassers zurück. Jahrhundertlang wurde das rötliche, eisenhaltige Wasser als Heilwasser genutzt. Mühsam wurde das in Fässern und Flaschen abgefüllte Wasser von der hohen Alp ins Tal gebracht. Erst mit der direkten Leitung von der Alp Grimmi konnte das Heilwasser im Kurhaus Grimmialp für Trink- und Badekuren genutzt werden. Zu den ersten Gästen des im Jahr 1899 eröffneten Kurhauses gehörte der berühmte «Urwald-Doktor» Albert Schweitzer (1875-1965). Noch heute kann man im **Hotel Kurhaus Grimmialp** (+41 33 684 80 00) Ferien machen, allerdings ohne Bäderkultur.

Das 16 km lange Diemtigtal ist das grösste Seitental des Simmentals und seit 2012 «Regionaler Naturpark Diemtigtal». Wilde Landschaften mit grosser Artenvielfalt, gelebte Traditionen, malerische alte Häuser – die ältesten stammen aus dem 16. Jahrhundert – prägen das idyllische Tal. 1986 wurde das Diemtigtal für den Erhalt des Siedlungscharakters im Tal vom Schweizer Heimatschutz mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet.

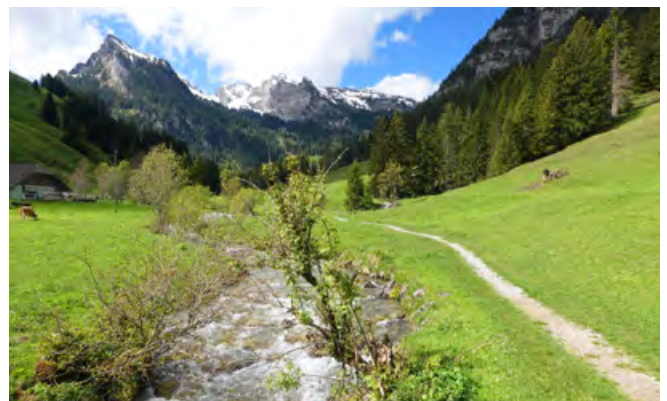
Mit rund 140 Alpbetrieben, die über 10'000 Kühe, Rinder, Schafe und Ziegen sömmeren, ist das Diemtigtal die bedeutendste Alpwirtschaftsgemeinde der Schweiz.

Gleich bei der Haltestelle kann man im **Hotel Restaurant Spillgarten** (+41 33 684 12 84) einkehren. Dem Wegweiser **Diemtigtaler Talwanderweg Nr. 320 in Richtung Oey** folgend, erreicht man in wenigen Minuten das malerische, türkisblaue und kristallklare **Blauseeli**. Eine unterirdische Quelle wusch vor mehreren hundert Jahren den stark gipshaltigen Boden eines kleinen Waldstückes so stark aus, dass der ganze Wald in ein tiefes Loch verschwand. In diesem Loch ist das Blauseeli entstanden. Baumstämme des damaligen Wäldchens sind noch heute auf dem Grund des Bergsees zu sehen. Rund um das Seeli bieten sich Sitzbänke zum Verweilen an.

Immer dem **Talweg** Richtung Oey folgend, geht es am **Senggibach** entlang und an schönen Wiesen vorbei, dann durch eine Waldpassage, wo man die erste **Feuerstelle** findet. Bei der **Fildrichbrücke** angekommen, kann man nach rechts der Strasse hinauf folgen, für einen **Abstecher** zur schönen **Kapelle Schwenden**.

Dann führt der schöne Wanderweg wieder durch offenes Gelände zum **Wasserspielplatz «Gwunderwasser»**. Hier findet man nicht nur einen tollen **Kinderspielplatz**, sondern auch eine **Feuerstelle** und einen kleinen **Hofladen**.

Nun folgt man dem **Filderichbach**, passiert unterwegs eine Brücke und **Feuerstelle**, und kommt zur überdachten **Feuerstelle Anger**, wo man auch wieder einen **Hofladen** vorfindet. Weiter dem schönen Flussuferweg folgend, gehts über mehrere Holzbrücken zur **Talstation Wiriehorn**. Dort gehts über den Steg auf die andere Flussseite, wo man im **Restaurant Riedli** (+41 33 684 12 25) einkehren kann. Ab hier



Wegbeschreibung

führt die Route kurz der Strasse (Vorsicht!) entlang, welche dann auf der linken Strassenseite hinauf auf den Wanderweg führt. Bei der **Bushaltestelle Wampflen** quert man die Strasse und wandert weiter durch den Wald, kommt an der gedeckten **Chollerenbrügg** vorbei, und man gelangt dann bei **Horboden** zur **Bushaltestelle Chirel**. Hier gibt es wieder einen tollen **Hofladen** in einem ehemaligen Zirkuswagen sowie Sitzbänke und Tische.

Schon bald erreicht man das **Quellgebiet Schwarzbach**. 12 Quellen entspringen in einem grossen, steilen Hang. Gut sichtbar sind die Quellen mit Tuffgestein im unteren Teil. Darüber schichtet sich Nagelfluh. Ein Teil des Quellwassers versorgt die Dörfer Diemtigen, Diemtigbergli und Wyler.

Zum Schluss führt die Route an der **Chirel** entlang, nochmals an einer tollen **Feuerstelle** vorbei, und dann gehts rechts über die **Holzbrücke** und man ist beim **Marktplatz** in **Oey** angekommen. Der **Bahnhof Oey-Diemtigen** ist von dort in wenigen Minuten erreicht.

Infos

Ausgangspunkt

Schwenden i.D., Grimmialp – Bushaltestelle

Endpunkt

Oey-Diemtigen – Bahnhof

Unterkunft & Verpflegung

Hotel Restaurant Spillgerten, Egg 82, 3757 Schwenden,
+41 33 684 12 84, spillgerten.ch

Hotel Kurhaus Grimmialp, Grimmialp 25, 3757 Schwenden,
+41 33 684 80 00, kurhaus-grimmialp.ch

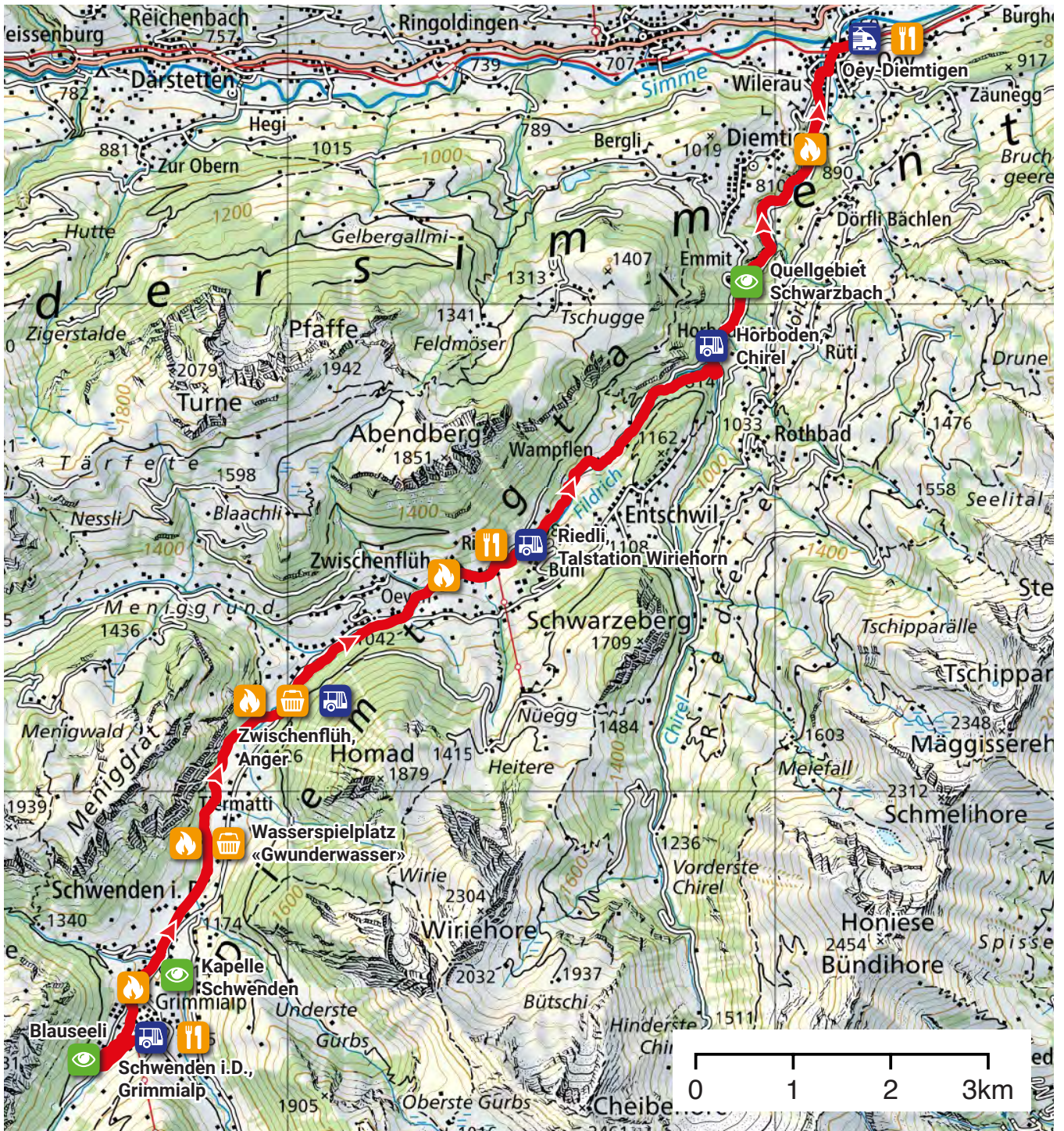
Nur Verpflegung

Restaurant Eggli, Egg 62, 3757 Schwenden,
+41 33 684 00 17

Restaurant Riedli, Riedli 10, 3756 Zwischenflüh,
+41 33 684 12 25



Diemtigal, Grimmialp – Oey-Diemtigen (Diemtigtaler Talwanderweg)



Grimmialp 

Oey-Diemtigen 

